

NACHRICHTEN

 Ich gehe zur Wahl, weil ...



„... je mehr Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen, desto deutlicher stellt das Ergebnis den Volkswillen für die zukünftige Politik in unserem Land dar.“

Ralf Ochs,
Musikdirektor Überlingen

KLAVIER

Karten für Konzert gewonnen

Überlingen – Zum Klavierkonzert mit Hinrich Alpers am Sonntag im Kursaal hat der SÜDKURIER je zwei Eintrittskarten verlost. Die Gewinner sind Sigrun Raff (Überlingen), Günter Schutzbach (Salem), Erich Tobias (Uhlidingen-Mühlhofen), Ulrike Mau (Salem) und Rüdiger Müller (Überlingen). Das Konzert beginnt am Sonntag, 20. März, 20 Uhr. Wer kein Glück bei der Verlosung hatte: Karten zu 17-24 Euro, erm. 14-21 Euro bei der Kur und Touristik, 0 75 51/9 47 15 23, und an der Abendkasse.

AUFGELISTET

Die 10 stärksten Tage in der Therme ...

im Jahr 2010, gemessen an der Besucherzahl (Bodenseetherme Überlingen):

1. 17. August	2135 Besucher
2. 16. August	2064 Besucher
3. 15. August	2016 Besucher
4. 2. Mai	1987 Besucher
5. 1. Mai	1934 Besucher
6. 29. Juli	1906 Besucher
7. 18. Oktober	1869 Besucher
8. 3. Januar	1867 Besucher
9. 13. Mai	1867 Besucher
10. 13. August	1863 Besucher

Quelle: Bodenseetherme

EHRENAMT

Hauptversammlung der Feuerwehr

Überlingen – Die Freiwillige Feuerwehr Überlingen hält heute, Freitag, ihre Hauptversammlung ab. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Feuerwache.



Wechsel im Team der SÜDKURIER-Anzeigenabteilung

In der Lokalausgabe Überlingen des SÜDKURIER steht ein Personalwechsel an: Regionaler Anzeigenverkaufsleiter Tobias Gräser (2. von links) nimmt neue Aufgaben im westfälischen Münster an. Seine Nachfolgerin heißt Sabine Buck (3. von links), die bisher im SÜDKURIER-Medienhaus in der Abteilung für Vertrieb und Marketing gearbeitet hat.

Der Stabwechsel erfolgt zur Immobilien-Messe, die der SÜDKURIER am Samstag im Kursaal veranstaltet. Im Team mit Sabine Buck arbeiten Annett Fischer (links), Petra Standke (2. von rechts) und Benjamin Volkmer (rechts). Kontakt per Mail: sabine.buck@suedkurier.de oder telefonisch unter 0 75 51/80 97-72 21. BILD:HILSER

Elf Tage Weihnachtsmarkt

- Gemeinderat beauftragt wieder den Wirtschaftsverbund
- Termin von 1. bis 11. Dezember auf der Hofstatt

VON HANSPETER WALTER

Überlingen – Die große Sehnsucht nach einem Weihnachtsmarkt schien rund um den Ratstisch fast verfliegen. Weniger der heraufziehende Frühling als der Beschlussvorschlag, dem WVÜ als Veranstalter aus öffentlichen Mitteln insgesamt 10 000 Euro zuzuschießen, machte die Entscheidung für viele nicht leicht. Kostenlos für die Kommune sei ein Weihnachtsmarkt nicht zu bekommen, habe die Stadtverwaltung lernen müssen, erklärte Fachbereichsleiter Raphael Wiedemer-Steidinger. Auf keinen Fall könne man ohne eigenes Geld auch noch die inhaltlichen Vorstellungen umsetzen.

Die Anwesenheit von Kunsthandwerkern, die ihre Arbeiten verkaufen wollen, noch zu bezuschussen, nannte Stadtrat Ingo Wörner (FDP) „einen Hammer“. Auch bei anderen hielt sich die Begeisterung zunächst in engen Grenzen. Einen „Blanko-Auftrag bei 10 000 Euro für zwölf Stände“ wollte auch Astrid Eilers (LBU) nicht einfach erteilen. Als die Stimmung noch unweihnachtlicher zu werden drohte, bemühte Oberbürgermeisterin Sabine Becker den Fastnachtsticker. Gleich zweimal sei der Weihnachtsmarkt beim Umzug ein Thema gewesen, dies zeige, wie wichtig dieser Wunsch den Bürgern sei.

ANZEIGE



Direkt davor hatte der Gemeinderat dem Veranstalter „Tradition und Markt“ von der Ostsee einen Maimarkt am Landungsplatz abgelehnt. Vom Ostermarkt in Freudenstadt bis zum Weinfest in Stralsund bestreitet der Anbieter Events, auch Weihnachtsmärkte in Rostock und Wetzlar in diesem Jahr. Gerne hätte der Veranstalter eine Liaison zwischen Weihnachtsmarkt und Maimarkt hergestellt. „Doch diese Verknüpfung ist unzulässig“, erklärte Raphael Wiedemer-Steidinger: „Wir müssen das völlig getrennt entscheiden.“

Zwar hatte die Verwaltung in ihrer Vorlage auf den Wunsch von Touristikern und Einzelhandel nach weiteren Events verwiesen. Den Rat konnte ein zehntägiger Maimarkt auf dem Landungsplatz überhaupt nicht beeindrucken. Zuviel Rummel zum sensiblen Saisonauftakt tue weder der Stadt noch der örtlichen Gastronomie gut, hieß es fast unisono. Dagegen profitierten von dem vor-

weihnachtlichen Event aus mehrheitlicher Sicht Bürger und Wirtschaft gleichermaßen. Es sei auch Aufgabe der Kommune, für Kinder und Familien eine „weihnachtliche Stimmung zu schaffen“, sagte Michael Wilkendorf (SPD). Und die Umwegrentabilität nutze der ganzen Stadt. Ein Bekenntnis zum veränderten Besucherverhalten forderte allerdings Sibylla Kleffner (LBU). Den Überlingern reiche es, wenn sie sich bei einem Glühwein treffen könnten. Mehr Transparenz zum Einsatz der Gelder wünschte sich Siegfried Weber (FWV): „Was kostet denn so eine Hütte?“ Nur 5000 Euro kämen aus dem städtischen Etat, machte Peter Vögele (CDU) Mut zum Ja.

Bei vier Gegenstimmen von Lothar Thum (Üfa), Erika Seige (FWV), Raimund Wilhelmi und Ingo Wörner (FDP) plädierte die Mehrheit des Rats am Ende für den Zuschuss und den Auftrag an den WVÜ. Erleichterung am Ende auch bei dessen Vorsitzendem Reinhard Haas, Projektleiterin Birgit Frauenfelder und Ursula Munding, die die Diskussion gespannt verfolgten. „Wir brauchen den Zuschuss von 10 000 Euro“, hatte Frauenfelder noch einmal bekräftigt. Die kalkulierten 20 000 Euro würden kaum reichen, mutmaßte sie. „Doch dann laufe ich solange rum, bis ich unseren Anteil zusammen habe“, unterstrich sie das Engagement des WVÜ, der sich jetzt einen Partner suchen kann und muss.

Kommentar, Seite 22

ANZEIGE

„Durchgehend geöffnet – immer für Sie da.“
 Karin Schäfer, Service-Hauptstelle

 Seit 1864
www.vobafn.de
 Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
 Wir machen den Weg frei.


Infos gefordert zum Brandschutz

Überlingen (hpw) „Aus aktuellem Anlass“ soll das Thema Brandschutz auf die Tagesordnung des Gemeinderats kommen. Einen Antrag richteten jetzt die Fraktionen von LBU und Üfa an OB Becker. Um Planungssicherheit zu haben, trug Marga Lenski (LBU) vor, „ist es für alle Nutzer des Kursaals und der Dorfgemeinschaftshäuser, vor allem Vereine, von absoluter Notwendigkeit, über das künftige Vorgehen und die Vorgaben der Verwaltung umfassend informiert zu sein“. Für die Betroffenen sei es wichtig zu erfahren, „wer bezüglich der Themas Brandschutzes wofür verantwortlich zeichnet und Ansprechpartner ist. Wir bitten um Beantwortung der Frage, wofür die Feuerwehr, die Abteilung Facility Management und wofür das Baurechtsamt zuständig ist“.

ANZEIGE


 Immobilien
 Mietvermittlung
 Hausverwaltung
 Mietverwaltung
 Besuchen Sie uns in Überlingen:

 Stand Nr. 6
 In Neustückern 7 Fon 0 77 73 - 93 23 11
 78351 Bodman Fax 0 77 73 - 93 23 90
www.ghi-immobilien-service.de



Petra Bartram organisiert die Immo-Messe morgen, Samstag, 11 bis 17 Uhr, im Kursaal.

„Für jeden, der sich mit Immobilien beschäftigt“

Petra Bartram über die erste Immobilien-Messe „Immo 2011“ am morgigen Samstag im Kursaal.

Sie organisieren für den SÜDKURIER nicht zum ersten Mal eine Immo-Messe. Wie oft waren Sie hier schon tätig?

Zum ersten Mal habe ich 2009 die Immo in Waldshut vorbereitet, dann waren wir in Bad Säckingen, zuletzt in Donaueschingen und jetzt am kommenden Wochenende im Kursaal in Überlingen. Im Mai bauen wir die Immo-Messe in Villingen auf.

Was verpasse ich, wenn ich nicht hingehe?

Interessante Aussteller, eine bunte Mischung an Immobilienhändlern und Bauunternehmern. Da ist für jeden, der

Zur Person

Petra Bartram aus Waldshut zeichnet für die Organisation der SÜDKURIER-Immo-Messe im Kursaal verantwortlich. Die 40-Jährige absolvierte in Basel ein Studium zur Diplom-Eventmanagerin.

sich mit dem Kauf oder Bau einer Immobilie beschäftigt, etwas dabei, und das für jeden Geldbeutel. Nicht zu vergessen: Die Polizei ist auf der Messe präsent mit einem großen Infotruck, in dem man erfährt, wie man sein Haus sicher vor Einbrechern macht.

Würden Sie sagen, dass sich die Ausstellung auch für junge Familien als

Wochenendausflug eignet?

Auf jeden Fall. Die Veranstaltung ist bewirbt, es gibt eine Kinderecke mit Mal- und Fotowand, an der man sich fotografieren lassen kann, was aber auch gerne Erwachsene in Anspruch nehmen. Es gibt ein Gewinnspiel, bei dem man unter anderem einen Gutschein über eine Dachanalyse von EU-Solar gewinnen kann. Der SÜDKURIER ist mit seinem Glücksrad dabei, bei dem es zusätzlich kleine Preise zu gewinnen gibt.

Welche Trends im Immobilienbereich gibt es, die auf der Messe verfolgt werden können?

Trends, in welche Richtung Bauen und Wohnen heute geht, lassen sich nicht ablesen. Ich will es lieber so ausdrücken: Auf der Messe sind alle Baufor-

men vertreten und für alle Altersgruppen interessant: Ob es um seniorenbetreute Wohnanlagen geht, privaten Holzbau, Massivbau, den Kauf von Fertighäusern oder Gebraucht-Immobilien oder um die Kooperation mit Baugenossenschaften – alles ist da. Bei früheren Messen brachten die Kunden teilweise ihre Grundstückspläne mit und gingen direkt auf die verschiedenen Anbieter zu.

Überlingen ist für Immobilienhändler ein interessanter Markt. Spiegelt sich das auf der Messe wider?

Ja, das zeigt sich schon an der Zahl der Immobilienfirmen. Sie sind hier in Überlingen stärker auf der Messe vertreten als auf den bisherigen Messen.

FRAGEN: STEFAN HILSER